



AUS GUTEM GRUND

# ARDEX PREMIUM AF 2420

## SMP-Klebstoff für Parkett



Sehr emissionsarm

Lösemittel- und wasserfrei

Gebrauchsfertig, 1-komponentig

Hohe Schubfestigkeit, dadurch für alle Parkettarten geeignet

Elastisch und untergrundschonend

Keine Grundierung notwendig

Leicht verstreichbar

Sehr ergiebig

Auf ARDEX A 55 Schnellspachtelmasse sind Parkettverlegungen bereits nach 1 Stunde möglich

### Anwendungsbereich:

Silan-modifizierter Polymerklebstoff für die Klebung von:

- Mosaikparkett
- Hochkantlammellenparkett
- Stabparkett und Parketriemen
- 10-mm-Massivparkett
- Massivholzdielen mit Nut und Feder
- Mehrschichtparkett

auf verlegegeeigneten Untergründen im Innenbereich

### ARDEX Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft

Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe e.V., GEV



Reg.No.37344

Hersteller  
mit zertifiziertem QM-System  
nach DIN EN ISO 9001

ARDEX GmbH  
D-58430 Witten · Postfach 61 20  
Tel.: +49 (0) 23 02/664-0  
Fax: +49 (0) 23 02/664-240  
kundendienst@ardex.de  
www.ardex.de

# ARDEX PREMIUM AF 2420

## SMP-Klebstoff für Parkett



### Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Schubfester, elastischer Parkettklebstoff für die Klebung von:

- Mosaikparkett
- Hochkantlamellenparkett
- Stabparkett und Parkettriemen
- 10-mm-Massivparkett
- Massivholzdielen mit Nut- und Feder
- Mehrschichtparkett

auf verlegegeeigneten Untergründen.

### Art:

Silan-modifiziertes Polymer das durch Reaktion mit Feuchtigkeit erhärtet.

### Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss gemäß DIN 18356 »Parkettarbeiten« insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissfrei sowie zug- und druckfest sein.

Zur Verlegung von großformatigen Parkettarten sowie bei größeren Unebenheiten ist der Untergrund mit geeigneten Spachtelmassen auszugleichen.

Auf ARDEX A55 Schnellspachtelmasse kann in Schichtdicken bis 10 mm die Verlegung von Parkett mit ARDEX PREMIUM AF 2420 bereits nach Begehrbarkeit der Spachtelmasse (ca. 60 Minuten) erfolgen. Hierbei ist auf eine vollsattete Benetzung der Parketrückseite zu achten.

Zement- und Calciumsulfatestriche nach Herstellervorschrift bzw. gemäß der gültigen Normen und Merkblätter mechanisch vorbehandeln und gut absaugen. Sofern der Estrich staubfrei vorliegt, kann direkt mit ARDEX PREMIUM AF 2420 das Parkett aufgeklebt werden.

Gussasphaltestriche und andere weichmacherempfindliche Untergründe sind fachgerecht vorzubereiten und mit geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in einer Schichtdicke von mind. 2 mm zu spachteln.

Holzspanplatten müssen fest mit dem Untergrund verbunden und in Nut und Feder verleimt sein.

Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt.

### Im ARDEX-System:

In Kombination mit anderen in EMICODE EC 1 eingestuftem ARDEX-Produkten optimale Voraussetzung für sehr emissions- und geruchsarmen Aufbau. ARDEX PREMIUM AF 2420 ist nach der Trocknung physiologisch und ökologisch unbedenklich.

### Verarbeitung:

ARDEX PREMIUM AF 2420 vor der Verarbeitung ausreichend temperieren. Der Klebstoff wird mit einem gezahnten Spachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen. Nicht mehr Klebstoff auftragen, als in der Einlegezeit belegt werden kann. Parkettelemente einlegen und gut anklopfen. Auf gleichmäßige, gute Benetzung der Parketrückseite achten.

Eine Nut- und Feder-Verklebung durch den Klebstoff ist zu vermeiden.

Eingelegtes Parkett (insbesondere größere Formate) sofort auf Hohlstellen kontrollieren und ggfs. bis zum Abbinden des Klebstoffes beschweren (siehe auch: TKB-Merkblatt »Kleben von Parkett«). Überschüssigen Klebstoff sofort mit glattem Spachtel vom Untergrund entfernen. Zu aufgehenden Bauteilen sind Randfugen, im Bezug auf Raumgeometrie, Holzart und Parkettart, auszubilden.

### Zu beachten ist:

- Keine Dispersionsgrundierung unter ARDEX PREMIUM AF 2420 einsetzen.
- Parkettklebungen nur bei relativer Luftfeuchtigkeit < 75 % und Raumtemperatur > +18 °C durchführen.
- Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, (Verlegebedingungen = Nutzungsbedingungen) d.h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett und Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich z. B. in Deutschland bei inländischen Hölzern 9 % für Massivparkett und 8 % für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/- 2 % vom Mittelwert abweichen.
- Bei stark fett- oder ölhaltigen Hölzern Eignung erfragen.
- Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit öl- oder wachshaltigen Pflegemitteln reinigen.
- Bei Entnahme von Teilmengen aus dem Gebinde, auf dem verbleibenden Klebstoff die Aluminiumfolie o. ä. wieder auflegen.
- Bei Lackversiegelungen dürfen offene Fugen keinen Klebstoff enthalten (Gefahr der Weichmacherwanderung).

Fertigparkettböden können bereits nach 6 Stunden begangen und nach 24 Stunden genutzt werden.

Die Oberflächenbehandlung von Rohparkett erst nach Erreichen der Holzfeuchte passend zur objektbedingten Luftfeuchte ausführen, frühestens nach 24 Stunden. Auf schlecht oder nicht saugfähigem Untergrund kann die Oberflächenbehandlung erst 48 Stunden nach der Verlegung ausgeführt werden.

### Hinweis:

Die Verlegeanleitungen der Parkethersteller sowie die derzeit gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten.

## Empfohlene Zahnpachtel und Auftragsmengen:

Für Mosaik-, Hochkantlamellen- und kleinformatiges Mehrschichtparkett:



TKB B3  
Auftrag: ca. 850 g/m<sup>2\*</sup>)

Für 10-mm-Massiv-, Stabparkett und Parketriemen:



TKB B6  
Auftrag: ca. 850 g/m<sup>2\*</sup>)

Für großformatiges Mehrschichtparkett:



TKB B11  
Auftrag: ca. 1.100 g/m<sup>2\*</sup>)

Für Massivholzdielen:



TKB B15  
Auftrag: ca. 1.500 g/m<sup>2\*</sup>)

Der Zahnpachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Parkettrückseite sichergestellt ist. Raue oder unebene Untergründe und grobporige strukturierte Rückseiten erfordern entsprechend grobe Zahnpachtel.

\*) Auftragsmengen ermittelt mit Pajarito-Zahnleisten auf ARDEX-Spachtelmassen.

## Technische Daten nach ARDEX Qualitätsnorm:

<b>Rohstoffgrundlage:</b>	Silan-modifiziertes Polymer
<b>Materialbedarf:</b>	ca. 850–1.500 g/m <sup>2</sup> je nach verwendetem Zahnpachtel
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	
<b>Temperatur:</b>	nicht unter +18 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit (rF):</b>	nicht über 75 %
<b>Ablüfzeit:</b>	keine
<b>Einlegezeit:</b>	ca. 20 Min.
<b>Reinigungsmittel:</b>	vor der Aushärtung mit geeigneten öl- oder wachshaltigem Pflegemittel
<b>Fußbodenheizungseignung:</b>	ja
<b>Kennzeichnung nach GefStoffV, ADR, GGVS, VbF:</b>	keine
<b>EMICODE:</b>	EC 1R – sehr emissionsarm
<b>Abpackung:</b>	Eimer mit 15 kg netto
<b>Lagerung:</b>	kühl, aber frostsicher lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen und kurzfristig aufbrauchen
<b>Lagerzeit:</b>	in trockenen Räumen ca. 9 Monate im originalverschlossenen Gebinde lagerfähig